

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0358/10	Datum 22.07.2010
Dezernat: IV	K - Büro	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.08.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Jugendhilfeausschuss	26.08.2010	öffentlich	Beratung
Kulturausschuss	01.09.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.10.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen II,V	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahr der Jugend 2011 in Magdeburg

Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beschließt, das Jahr 2011 dem Motto JAHR DER JUGEND zu widmen und dieses ideell und finanziell mit bis zu 100.000 EUR zu unterstützen. Ein Sponsoring in entsprechender Höhe wird seitens der Verwaltung angestrebt.
2. Als hierfür seitens der Verwaltung federführend beauftragtes Dezernat IV ist vom Projektträger bis zum 30.09.2010 ein entsprechender Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan zum JAHR DER JUGEND 2011 (s. Anlage) auf Gewährung einer Zuwendung im Kulturbüro zu stellen.
3. In enger Abstimmung mit der Verwaltung erfolgen Vorbereitung und Durchführung des JAHRES DER JUGEND 2011 durch den Projektträger.
Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2010 über Struktur und Inhalte des JAHRES DER JUGEND 2011 abgestimmt mit dem Projektträger zu informieren (Ist-Stand).
4. Zur Organisation des JAHRES DER JUGEND 2011 stellt die Stadt Büroraum für das Projektteam zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	4001	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
28101		ja, Nr.			X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2011	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 4001

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	100.000	40010000	53183400		100.000
20...					
20...					
20...					
Summe:	100.000				100.000

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	100.000	40010000	41482600		100.000
20...					
20...					
20...					
Summe:	100.000				100.000

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL
--------------------------------------	----------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Dr. Rüdiger Koch
---------------------------------------	------------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	01.12.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Magdeburg ist geprägt durch den demografischen Wandel der letzten Jahre. Während im Jahr 2007 noch 52.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 24 Jahren in Magdeburg lebten, ist die Anzahl in 2009 um 1.048 Kinder und Jugendliche auf 51.300 gesunken. Der Altersdurchschnitt ist in der gleichen Zeit von 38 auf 45 Jahre angestiegen. Bereits heute ist in bestimmten Bereichen ein Arbeitsplätzemangel im Hinblick auf junge Mitarbeiter zu verzeichnen, so dass die Stadt perspektivisch auf Migration angewiesen ist.

Das 1200-JÄHRIGE JUBILÄUM und das JAHR DER WISSENSCHAFT haben gezeigt, wie Akzente auf Themen gesetzt und die Einwohner Magdeburgs für Themenjahre interessiert werden können. Stadtgeschichte und Wissenschaft waren ständig präsent und wurden für die Bürger erlebbar gemacht. Hierin reiht sich die Initiative JAHR DER JUGEND 2011 angemessen ein. Bundesweit hat noch keine Stadt ein JAHR DER JUGEND in dieser Form ausgerufen.

Magdeburg bietet durch ein bereits bestehendes umfängliches Netzwerk an Partnern im Kinder- und Jugendbereich die zielgruppenspezifische Grundlage, um 2011 ein JAHR DER JUGEND zu gestalten. Die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe und das Engagement junger Menschen sind in weiten Teilen beispielgebend. Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Interessenvertretungen, Vereine, Verbände und Ämter sind hierfür eine unverzichtbare Basis für ein umfangreiches Vorhaben wie das JAHR DER JUGEND 2011.

Im Jahr 2011 sollen daher in Magdeburg verstärkt 14-25jährige Jugendliche in verschiedenen Bereichen als Zielgruppe angesprochen werden. Dabei spielen soziale und kulturelle Angebote eine wichtige Rolle.

Die aktive gestaltende Beteiligung Jugendlicher an und ihre Lebenswirklichkeiten in der Gesellschaft sollen thematisiert werden. Der Ausbau vernetzender Jugendarbeit und des Jugendangebots sind schwerpunktmäßige Ziele im Jahr 2011. Veranstaltungen, Projekte und Angebote für junge Leute bzw. mit jungen Leuten können zudem über das Themenjahr hinaus perspektivisch vorbereitet und bewusst thematisiert werden. Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg wird einbezogen.

Folgende Schwerpunkte sind seitens des Projektteams zum JAHR DER JUGEND 2011 geplant:

1. Lebenswirklichkeiten Jugendlicher abbilden

- Erweiterung von Wissen und Verständnis von Älteren und Jugendlichen
- Erfahrungsaustausch und Evaluation von Lebenswirklichkeiten
- Dialog verschiedener Jugendkulturen schaffen
- Vielfalt und Toleranz

2. Aktive Beteiligung Jugendlicher an der Gesellschaft

- (Mit-)Bestimmung und Einbeziehung von Jugendlichen (in Entscheidungsprozesse)
- Erzeugung von Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit für die Ansichten Jugendlicher
- Motivation der Jugendlichen, ihr Leben aktiv zu gestalten
- Europäisches Bewusstsein schaffen

3. Eröffnung persönlicher und beruflicher Perspektiven für Jugendliche

- Aufzeigen von Perspektiven in der Stadt Magdeburg
- Entwicklung einer an den Bedürfnissen von Jugendlichen angelehnten Berufsbildungsmesse
- Bildung und Informationen für alle sozialen Milieus
- Unterstützung, Beratung und Qualifikation in alltäglichen Bereichen wie Beruf und Schule

4. Intensive Vernetzung der Jugendarbeit in der Stadt

- Intensivierung des Netzwerkes der Kinder- und Jugendhilfe
- Etablierung effektiver Kommunikationsstrukturen
- Bündeln von Einzelveranstaltungen zu Highlights

5. Vielfältiges Jugendangebot darstellen und ausbauen

- Imagekampagne für vorhandene Freizeitangebote der Stadt
- Entwicklung und Initiierung neuer Projekte mit Jugendlichen

Anlage /Entwurf

Kosten- und Finanzierungsplan des Teams JAHR DER JUGEND 2011